



Sonderteil - EUROPA/PORTUGAL - 150 Jahre Dogma von der Unbefleckten Empfängnis - Am 8. Dezember wird die vom Papst an das Heiligtum in Sameiro geschenkte „Goldene Rose“ überreicht: aus dem Marienheiligtum in Fatima (Portugal)

Fatima (Fidesdienst) - „Während seiner ganzen Geschichte hat das portugiesische Volk praktisch die allerheiligste Jungfrau stets als Mutter verehrt. In kritischen Momente seiner Konsolidierung und seiner Ausdehnung hat Portugal stets den mütterlichen Schutz Mariens erbeten. Unter den unzähligen Bitten, mit denen man sich an sie wandte, wandte man sich zweifelsohne vor allem an die Unbefleckte Empfängnis. Diese Verehrung wurde noch intensiver als König Juan IV. im Jahr 1646 die Jungfrau von der Unbefleckten Empfängnis zur Schutzpatronin des Königreichs Portugal ernannte.

Zum 150jährigen Jubiläum der Verkündigung des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis werden im Marienheiligtum Unserer lieben Frau von Sameiro stattfinden, deren Statue vor genau hundert Jahren gekrönt wurde. An den Feiern wird Kardinal Eugénio de Araujo Sales als Legat Papst Johannes Pauls II. teilnehmen. Außerdem werden der Apostolische Nuntius in Portugal, Erzbischof Alfio Rpisarda, und fast alle portugiesischen Bischöfe anwesend sein. Bei dieser Gelegenheit wird im Marienheiligtum die vom Papst geschenkte „Goldene Rose“ überreicht werden.

Das Marienheiligtum in Fatima feiert das Fest der Unbefleckten Empfängnis seit vielen Jahren auf besondere Art und Weise, doch dieses Jahr werden ganz besondere Feiern stattfinden. Das Programm wird am Vorabend, am 7. Dezember um 21.00 Uhr mit dem Rosenkranzgebet in der Kapelle der Erscheinungen beginnen. Im Anschluss an das Rosenkranzgebet, wird eine Lichterprozession zur Basilika führen, wo die Definition des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis verlesen wird. Gemeinsam werden die Gläubigen dabei die Hymne „Akathistos“ anstimmen. Die Vigil wird mit der Anbetung Jesu Christi, dem Sohn Mariens enden.

Am 8. Dezember wird um 10.15 Uhr ein Rosenkranzgebet in der Kapelle der Erscheinungen stattfinden. Im Anschluss wird eine heilige Messe gefeiert.

Das ganze Programm findet in verschiedenen Sprachen statt, da gewöhnlicher Weise zahlreiche Pilger aus anderen Ländern teilnahmen. Im vergangenen Jahr waren bei der Vigil 2.000 und am Fest der Unbefleckten Empfängnis 25.000 Pilger anwesend.

Im Marienheiligtum findet das ganze Jahr über jeden Tag mehrmals ein Rosenkranzgebet statt: während der Woche um 12.00 Uhr, um 18.30 Uhr, um 21.30 Uhr; an Sonn- und Feiertagen um 10.15 Uhr, um 14.00 Uhr und um 21.30 Uhr. Die Unbefleckte Empfängnis wird mit dem Vers, den wir zum Abschluss jedes Geheimnisses beten, mehrmals am Tag verehrt, darin heißt es: „Oh Maria, die du ohne Sünde empfangen wurdest, bete für uns!“.

Die Makellose Jungfrau, deren unbefleckten Herzen die letzten Päpste die Welt und die Kirche immer wieder weihten, möge uns auf den Wegen der Heiligkeit und des Friedens führen!“ (Mgr. Luciano Guerra. Rektor des Marienheiligtums von Fatima) (Fidesdienst, 6/12/2004 - 31 Zeilen, 427 Worte)